

Strengere Kontrollen bei der Vergabe von Kleinkrediten und Sicherung des Inkassos der laufenden Steuern

Lausanne, den 22.05.2013 – Die Mitgliederversammlung von Schuldenberatung Schweiz (SBS) verlangt Massnahmen zur Vermeidung von Steuerschulden und setzt sich für einen nationalen Informationstag zum Thema Kredit ein.

2012 haben 5'100 neue Haushalte mit Schuldenproblemen die Unterstützung der Fachstellen von Schuldenberatung Schweiz (SBS) in Anspruch genommen. Im Vergleich zu den Vorjahren hat sich das Profil der Klientel kaum verändert (siehe Anhang).

Über 65 Millionen Steuerschulden

Die 2012 neu hinzugekommenen Haushalte weisen in erster Linie Ausstände bei den kantonalen Steuerverwaltungen auf. Verbindlichkeiten gegenüber dem Staat machen im Vergleich zu anderen Schuldenarten den grössten Posten aus. SBS empfiehlt daher den Behörden, bei verschuldeten Personen Vorkehrungen für das Inkasso der laufenden Steuern zu treffen, zum Beispiel über Quellenbesteuerung oder die Berücksichtigung der monatlichen Raten bei der Berechnung des betriebsrechtlichen Existenzminimums (wie dies in den Kantonen SO und SG bereits der Fall ist). 2012 wurden 429 neue Haushalte, bei denen eine Schuldenbereinigung nicht durchgeführt werden konnte, im Rahmen von Privatkonkursen begleitet.

Für einen „kreditlosen Tag“ auf nationaler Ebene

Angesichts der Zunahme von Werbekampagnen für Kleinkredite mit banalisierenden Inhalten kann sich SBS der Haltung der WAK-NR nicht anschliessen und fordert vielmehr, dass die Kreditinstitute gemäss den Vorschlägen der Initiative Hiltbold ([10.518](#)) in die Pflicht genommen werden. Die Kantone sollten nicht allein für die Kosten von Präventionskampagnen aufkommen müssen, zumal Überschuldungsprobleme bei Finanzinstituten in erster Linie dazu führen, dass die laufenden Steuern nicht mehr beglichen werden! Der Dachverband unterstützt die Initiative Aubert ([10.467](#)), hegt jedoch Zweifel an der Wirksamkeit der von der Kommission vorgeschlagenen Lösung (Definition des Begriffs der aggressiven Werbung durch eine Konvention der Kreditbranche). SBS teilt die Auffassung, dass die Gewährung von Kleinkrediten strafferen Kontrollen unterliegen muss und begrüsst den Willen der WAK, die Kreditfähigkeitsprüfung zu verschärfen. Im Sinne eines kohärenten Schutzmechanismus befürwortet der Dachverband aber auch die Ausweitung der Prüfungen auf andere Formen des Geldverleihs, wie zum Beispiel Expresskredite.

Nach dem Beispiel Belgiens („Journée nationale sans crédit“) setzt sich SBS für die Schaffung eines kreditfreien Tages auf nationaler Ebene ein.

Kontaktadresse:

Schuldenberatung Schweiz, c/o AvenirSocial, Schwarztorstrasse 22, Postfach 8163, 3007 Bern
Tel. 021 315 78 70 (ab 17.00 Uhr : 079 313 86 32), info@schulden.ch



